



Datenerfassung Bayern Antragsmanager

Vorlage für die Datenübertragung in den digitalen Antragsmanager des Landesamts für Maß und Gewicht (LMG)

Die nachfolgenden Angaben werden im Rahmen des Abrufs der Schlussrate (Wärmeplanung nach WPG), bzw. Verwaltungskostenpauschale (Bestandsschutz) im digitalen Antragsmanager abgefragt. Mit diesem Formular können die nötigen Daten bereits während des Prozesses der Wärmeplanung miterfasst werden. Dies erleichtert die spätere Eingabe in den digitalen Antragsmanager.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Verfahrensart

Bitte geben Sie an, in welchem Verfahren Sie die Wärmeplanung durchgeführt haben. Mehrfachauswahl möglich bei Kombination mehrerer Verfahrensarten.

- Reguläres Verfahren
- Vereinfachtes Verfahren
- Verkürztes Verfahren gem. § 14 WPG für das gesamte beplante Gebiet
- Verkürztes Verfahren gem. § 14 WPG für Teilgebiete
- In einer Konvoiplanung mit mehreren Gemeinden

1.2 Wurde für den Konvoi von der Förderung einer Vorabanalyse durch einen Kurz-ENP Gebrauch gemacht?

Nähere Angaben zur Konvoiplanung; ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 1.1

- Ja Nein

1.3 Anzahl der Konvoi-Gemeinden:

Nähere Angaben zur Konvoiplanung; ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 1.1

1.4 Angabe der an der Konvoiplanung teilnehmenden Gemeinden:

Bitte tragen Sie hier die Gemeindennamen der Gemeinden ein, welche sich an der vorliegenden Konvoiplanung beteiligt haben; ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 1.1

1.5 Zugrundeliegendes Zieljahr zur Treibhausgasneutralität der Gemeinde

Bitte geben Sie an, welches Zieljahr Ihrer Wärmeplanung zugrundeliegt.

1.6 Wurde die Erstellung des Wärmeplans extern an einen Fachplaner vergeben oder durch die Gemeinde als planungsverantwortliche Stelle selbst erstellt?

extern an einen Fachplaner vergeben

selbst erstellt

1.7 Angabe zu den Kosten des externen Fachplaners für die Erstellung des Wärmeplans nach WPG

Die nachfolgenden Angaben verstehen sich inkl. MwSt., d.h. Bruttopreise. Die Angabe hat keine Auswirkung auf die Auszahlung des Mehrbelastungsausgleichs.

2 Angaben zur Bestandsanalyse

Angaben das gesamte beplante Gebiet betreffend

2.1 Aktueller jährlicher Endenergiebedarf/ -verbrauch von Wärme in kWh/a

2.2 Aktuelle jährliche Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente), die aus dem o.g. jährlichen Endenergiebedarf/ -verbrauch von Wärme resultieren in t/a

2.3 Aktueller Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme am o.g. jährlichen Endenergiebedarf/ -verbrauch in %

Nähere Angaben zu Wärmenetzen im Gemeindegebiet

2.4 Liegt in Ihrer Gemeinde aktuell ein oder mehrere Wärmenetze?

Ja Nein

2.5 Anzahl der im beplanten Gebiet bereits bestehenden Wärmenetze

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 2.4; Wärmenetze im Sinne des WPG sind Einrichtungen zur leitungsgebundenen Versorgung mit Wärme, die über das Gebäudenetz gem. GEG (bis 16 Gebäude und bis zu 100 Wohneinheiten) hinausgehen

2.6 Davon wird die folgende Anzahl in der folgenden Betriebsform betrieben:

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 2.4; Mehrfachauswahl möglich

- Privatrechtliches Energieversorgungsunternehmen: Anzahl:
- kommunal / öffentlich getragenes Unternehmen: Anzahl:
- Kommune: Anzahl:
- Genossenschaft: Anzahl:
- Sonstige: Anzahl:

2.7 Gesamte Trassenlänge aller im beplanten Gebiet bereits bestehenden Wärmenetze in km

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 2.4

2.8 Aktueller jährlicher Endenergiebedarf/ -verbrauch leitungsgebundener Wärme in kWh/a

2.9 Aktueller Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme am o.g. jährlichen Endenergiebedarf/ -verbrauch leitungsgebundener Wärme in %

3 Angaben zur Potenzialanalyse

Angenommene Sanierungsrate

3.1 Die für das gesamte geplante Gebiet zugrundegelegte Sanierungsrate ist nicht linear, sondern variiert über die Jahre bis zum Zieljahr

- Ja Nein

3.2 Angenommene Sanierungsrate linear

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 3.1

Angenommene Sanierungsrate nicht linear nach Jahren:

Es handelt sich um die jeweiligen Jahreswerte; sofern ein Zwischen-/ Zieljahr nicht betrachtet wurde, kann eine „0“ eingetragen werden

3.3 2030

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 3.1

3.4 2035

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 3.1

3.5 2040

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 3.1

3.6 2045

ausfüllbar in Abhängigkeit von Ziff. 3.1

Angaben zu den Potenzialen von grünem Methan

3.7 Potenziale an grünem Methan für das Zieljahr zur Wärmeversorgung

Erfassung in Zusammenhang mit § 28 Abs. 5 WPG. Grünes Methan in diesem Sinne umfasst gem. § 3 Nr. 15 f) WPG Biomethan, das die Anforderungen an gasförmige Biomasse-Brennstoffe gem. § 3 Nr. 15 e) WPG erfüllt, und Methan, das aus grünem Wasserstoff und biogenem oder atmosphärischem Kohlendioxid hergestellt ist, sowie eine Kombination hiervon.

4 Angaben zum Zielszenario

Angaben das gesamte geplante Gebiet und allgemein alle Wärmetechnologien betreffend

Jährlicher Endenergiebedarf/ -verbrauch von Wärme in kWh/a in den Jahren:

Sofern ein Zwischen-/ Zieljahr nicht betrachtet wurde, kann eine „0“ eingetragen werden

4.1 2030

4.2 2035

4.3 2040

4.4 2045

Jährliche Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente), die aus dem o.g. jährlichen Endenergiebedarf/ -verbrauch von Wärme resultieren in t/a in den Jahren:

Sofern ein Zwischen-/ Zieljahr nicht betrachtet wurde, kann eine „0“ eingetragen werden

4.5 2030

4.6 2035

4.7 2040

4.8 2045

Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme am o.g. jährlichen Endenergiebedarf/ -verbrauch in %

Sofern ein Zwischen-/ Zieljahr nicht betrachtet wurde, kann eine „0“ eingetragen werden

4.9 2030

4.10 2035

4.11 2040

4.12 2045

4.13 Angaben zur Gebietseinteilung

Die Einteilung des Gemeindegebiets im Wärmeplan nach § 18 WPG enthält (Mehrfachauswahl möglich):

- Ein Wärmenetzgebiet - Neubau eines Wärmenetzes
- Ein Wärmenetzgebiet - Erweiterung eines bestehenden Wärmenetzes
- Ein Wärmenetzgebiet - Kombination aus Neubau und Erweiterung eines Wärmenetzes
- Ein Prüfgebiet für eine Wärmenetzversorgung
- Ein Wasserstoffnetzgebiet
- Ein Prüfgebiet für eine Wasserstoffnetzversorgung
- Ein Prüfgebiet für eine leitungsgebundene Versorgung mit grünem Methan
- Ein Gebiet für die dezentrale Wärmeversorgung

4.14 Erwarteter Bedarf an grünem Methan für das Zieljahr im Sinne von § 28 Abs. 5 S. 1 WPG in kWh/a

Gem. § 28 Abs. 5 S. 1 i.V.m. § 28 Abs. 2 WPG, sind hier Bedarfe in Prüfgebieten zu melden, in denen ein Gasverteilnetz besteht oder künftig geplant ist und die eine Eignungseinstufung gem. § 28 Abs. 2 WPG erfahren haben.